

Wiesergut



BOUTIQUE HOTEL
SAALBACH HINTERGLEMM
ÖSTERREICH



5 GRÜNDE FÜR DAS WIESERGUT

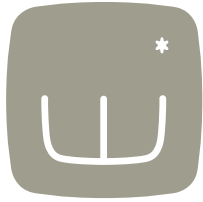
Naturverbundener Luxus und
puristische Ästhetik

Einzigartiges Design mit hochwertigen,
handgefertigten Materialien

Erstklassige Kulinarik mit Produkten
aus eigener Landwirtschaft

Glücksmomente im Badhaus mit
beheiztem Pool drinnen und draußen,
Panorama-Ruheraum, Saunabereich
und großzügigen Massageräumen

Wandern im Sommer und Skifahren im
Winter mit Einstieg direkt ab dem Hotel



WIESERGUT

Inhalt

PRESSEMAPPE

- 4 LAGE
- 4 GASTGEBERFAMILIE KRÖLL
- 5 ÜBERBLICK
- 6 ZIMMER UND SUITEN
- 6 NEU AB DEZEMBER 2024
- 7 BADHAUS
- 8 KULINARIK
- 9 AKTIVITÄTEN IN DER REGION



LAGE

Das Wiesergut liegt Richtung Talschluss in Hinterglemm im Salzburger Land mit direktem Zugang zum Ski- und Wandergebiet Skicircus Saalbach Hinterglemm Leogang Fieberbrunn. Im Winter als eines der größten und modernsten Skigebiete der Alpen bekannt, begeistert die Region auch im Sommer mit zahlreichen Freizeitaktivitäten. Eingerahmt von den sanften Ausläufern der Pinzgauer Grasberge ebenso wie den imposanten Gipfeln der Kitzbüheler Alpen und der Hohen Tauern, wartet das Glemmtal, das nur von einer Seite zu erreichen ist, mit einer spannenden Naturerlebniswelt auf. Das Refugium mit 17 GutshofSuiten, vier GartenSuiten und drei HideawaySuiten besticht durch eine naturverbundene Architektur und herzliche Gastfreundschaft. Die Gastgeber Martina und Sepp Kröll nennen es Glück.

GASTGEBERFAMILIE KRÖLL

Seit nun mehr zwölf Jahren begeistern Martina und Sepp Kröll mit ihrem authentischen Konzept des legeren Luxus und zeigen was gelebtes Gastgeberium bedeutet. Überall spürt man die Liebe und Verbundenheit der beiden zur Natur, zu ihren Wurzeln, immer im Einklang mit ihren Werten. Die minimalistische Formsprache, puristische Architektur mit edlen Materialien und einer naturnahen Ästhetik strahlen Intensität und Mut zur Veränderung aus. Baubeginn des Designhotels Wiesergut war im Sommer 2011 mit der Erstellung der sieben GartenSuiten. Die Idee, den historischen Gutshof zu erhalten, musste aufgrund der Bausubstanz im Laufe des Umbaus verworfen werden. So begrüßte der edle Rückzugsort im Dezember 2012 seine ersten Gäste nach einem kompletten Neubau. Seit damals begeistern zeitloser Urlaubsgenuss, Bodenständigkeit und Innovationsgeist die Gäste.

Harmonie zwischen Menschen und Natur, echten kulinarischen Genuss, die Reduktion auf das Wesentliche und sportliche Erlebnisse in der Alpenregion - all das macht ein Aufenthalt im Wiesergut aus. Martina und Sepp Kröll beweisen täglich aufs Neue, dass sich das Glück in den kleinen Dingen des Alltags versteckt, ob bei einem Buch im duftenden Garten des Hauses, in der morgendlichen Stille am Pool oder in geselliger Runde an der Bar.

”

Bei uns ist Ruhe nicht nur ein Wort. Mit dem ersten Schritt betreten unsere Gäste eine Welt, die langsamer tickt als im Alltag. Mit unserem Wiesergut haben wir einen Ort geschaffen, um sich zurückzuziehen, runterzukommen und Kraft zu tanken. Inmitten der Natur - innen wie außen. Geerdet, bodenständig und von hoher Qualität. Legerer Luxus im Hier und Jetzt.“



Martina und Sepp Kröll

Das Wiesergut steht auf geschichtsträchtigen Boden, auf dem sich seit 1350 ein Gutshof genannt Wiesern befindet. Gertraud Kröll, die Urgroßmutter von Sepp Kröll, begann Ende des 19. Jahrhunderts mit der Unterbringung von Urlaubsgästen in Hinterglemm und verwandelte den Gutshof in einen Bauernhof zum Urlaub machen. Die Pionierarbeit liegt Sepp Kröll, Landwirt und Inhaber der beliebten Wieseralm, sozusagen im Blut. Zusammen mit seiner Frau Martina ist er leidenschaftlicher Gastgeber mit einem Faible für Design und darüber hinaus Bauer mit Leib und Seele.

Der Umgang mit seinen Pinzgauer Rindern und Hühnern im Stall und auf der Alm bildet für Sepp Kröll den perfekten Ausgleich zur Arbeit als Hotelier. Auf Anfrage ermöglicht er Gästen auch einen Einblick in seinen bäuerlichen Alltag. Er schildert wie sein typischer Tagesablauf aussieht und dann geht es früh morgens gemeinsam zu den Kühen, liebevoll „seine Girls“ genannt, wo füttern, melken und Stall ausmisten auf dem Programm stehen. Gäste sehen so, woher die in der Küche verwendeten Lebensmittel aus der eigenen Landwirtschaft stammen.

ÜBERBLICK

Das Wiesergut besteht aus einem miteinander verbundenen Gebäudeensemble. Im drei Stockwerke hohen Gutshof befinden sich 17 Suiten und entlang des Flachbaus ordnen sich Restaurant, Bar und Piazza, Lobby und Remise, vier separate GartenSuiten und drei exklusive HideawaySuiten sowie das Badhaus mit Pool an. Ein gläserner Gang verbindet alle Bereiche miteinander, unterirdisch gelangen Gäste zudem vom Gutshof in das Badhaus. Durch die rechteckige Anordnung der einzelnen Gebäude entstand ein großzügiger Innenhof mit Obstbäumen und Wiesen.

Bei der Architektur wurde bewusst mit kontrastreichen, einfachen Materialien wie einheimischem Eichen- und Walnussholz, Naturstein, Granit, Glas und Sichtbeton sowie in Feuer geschmiedetem Eisen gearbeitet. Der zeitlose Stil stellt die Natur in den Mittelpunkt. Warme Farbtöne, edle Leinen- und Lodenstoffe sowie wettergegerbtes Leder dominieren das Design im Inneren. Für die Farbkonzeption wurden sehr erdverbundene Farben wie Grau, Beige und Braun ausgewählt. Eigens für das Wiesergut von regionalen Herstellern angefertigte Möbelstücke sowie Accessoires von namhaften Designern wie Finn Juhl/Moller, Isabell Hamm und Arne Jakobsen geben dem Refugium eine individuelle Note.

Mit Monika Gogl von Gogl & Partner Architekten aus Innsbruck fanden Martina und Sepp Kröll die ideale Besetzung für ihre zahlreichen Vorhaben. Mit Liebe zum Detail und Gespür für außergewöhnliche Akzente unterstützten sie und ihr Team die Gastgeber seit Anfang an. Und so plant und gestaltet Monika Gogl auch das neueste, architektonisch herausragende Projekt - bis Ende 2024 entstehen ein BergGym, BergLoft und BergSuite - spektakulär in den Hang hineingebaut.

ZIMMER UND SUITEN

Die insgesamt 24 Suiten bestechen durch naturverbundenen Luxus in puristischem Design. Auf das Wesentliche reduziert und mit hochwertigen Materialien ausgestattet bieten sie einen Rückzugsort vom Alltag. Naturfarben, Loden- und Leinenstoffe, exklusiv für das Wiesergut designte Möbel, Lampen und Accessoires zeugen von der Leidenschaft der Gastgeber für ihr Haus.

In den vier exklusiven Garten- und drei HideawaySuiten entsteht durch zwei Ebenen eine räumliche Konzeption im offenen Raum. Die vier Meter hohen Glasfassaden der 55 Quadratmeter großen, lichtdurchfluteten Suiten geben die Sicht auf die umliegenden Berge frei. Ein Kamin aus unbehandeltem Stahl, eine freistehende Badewanne mit Blick in den Sternenhimmel sowie ein mit warmem Quellwasser gefüllter Hot Tub auf der eigenen Sonnenterrasse laden zum Träumen ein. Accessoires wie mundgeblasene Lampen der Kölner Designerin Isabel Hamm schmücken die Räume. Die drei HideawaySuiten verfügen zusätzlich über eine eigene Sauna im Garten. Nicht minder hochwertig findet sich ein ähnliches Design in den 35 bis 45 Quadratmeter großen GutshofSuiten wieder. Die 17 Suiten gewähren imposante Ausblicke auf Hinterglemm, das Tal und die umliegende Bergwelt. Zwei Familiensuiten stehen für jeweils zwei Erwachsene und zwei Kinder zur Verfügung.

Das Verwöhnprogramm der Gäste beginnt schon in den Suiten, in denen ihnen die Produkte der Premiummarke Aesop zur Verfügung stehen. Seife, Bodylotion, Shampoo, Conditioner und Badesalz wirken wohltuend und feuchtigkeitsspendend für Haut und Haar. Darüber hinaus sorgen Dyson-Fön, Illy-Espressomaschine, Yogamatte und eine Badetasche mit flauschigem Bademantel und Badeschuhen für Annehmlichkeiten.

Preise: Die Übernachtungspreise beginnen im Sommer bei 381 Euro für zwei Personen in der GutshofSuite und bei 757 Euro für zwei Personen in der GartenSuite mit Glücksfrühstück. Die HideawaySuiten kosten ab 865 Euro für zwei Personen inklusive Frühstück. Im Winter ist die GutshofSuite inklusive Glücksfrühstück für zwei Personen ab 523 Euro buchbar, die GartenSuite ab 806 Euro und die HideawaySuite ab 932 Euro.

NEU AB DEZEMBER 2024

Etwas Unvergleichliches geschieht direkt am Wiesergut. In Hanglage entstehen bis Dezember 2024 drei außergewöhnliche Refugien - BergGym, BergLoft und BergSuite mit hohen lichtdurchflutenden Räumen, viel Holz und Glas sowie ausgewählten Materialien und begrünten Dächern.

Das BergGym erstreckt sich auf 140 Quadratmetern und ist über das Badhaus direkt zu erreichen. Modernste Trainings- und Kardiogeräte, großzügige Umkleiden und ein direkter Einstieg in das Skigebiet definieren das neue Zentrum für Bewegung und Lebensenergie. Es ist für alle Gäste zugänglich. Angrenzend entsteht die BergSuite auf 90 Quadratmetern mit einem Hauptschlafzimmer, einer weiteren Übernachtungsmöglichkeit und einem kleinen, privaten Spa.

Eine Ebene höher öffnet sich mit dem BergLoft auf 350 Quadratmetern eine imposante Welt für sich. Drei Schlafzimmer mit eigenem Bad sowie ein großzügiges Wohn- und Esszimmer gruppieren sich um ein lichtspendendes Atrium. Beim Anblick des 15 Meter langen Pools mit Terrasse werden die Bewohner in Verzückung geraten. Private Sauna und Fitnessbereich, Skiraum und Bikestation mit Waschplatz runden dieses außergewöhnliche Wohnerlebnis ab.

„Für uns bedeuten diese drei einzigartigen Lebensräume eine konsequente Weiterentwicklung unserer Wiesergut-Vision. Architektur und Design entsprechen genau unseren Gedanken und Werten, wir wollen dem Ursprünglichen, dem Urwüchsigen wieder eine Bühne geben und unsere Gäste 100 Prozent Authentizität spüren lassen“, erklären Martina und Sepp Kröll.

BADHAUS

Das Badhaus ist ein Ort der Ruhe und Erholung. Verteilt auf drei Ebenen warten zwei Massage-räume, ein Kosmetikraum, Piniensauna, Dampf- und Eisbad, der Panorama-Ruheraum sowie die Tee-Lounge mit offenem Feuer und Blick in die Glemmtaler Bergwelt auf die Gäste. Paare buchen das Private Spa auf dem Dach mit Kamin, Badewannen im Freien und beeindruckendem Ausblick oder genießen Anwendungen im Ambiente der eigenen Suite. Highlight sind der beheizte Innen- und Outdoor-Pool, gefüllt mit reinstem Wasser aus der eigenen Quelle. Im gewohnt reduzierten und gleichzeitig naturverbundenen Design fügt sich der Außenpool sanft in die umliegenden Wiesen und Weiden ein. Integrierte Massageliegen und spezielle Düsen sorgen für zusätzliche Entspannung. Der Natur ganz nah sind Hotelgäste auch auf den Sonnendecks aus Holz inmitten duftender Gräser und Sträucher, die entlang des Pools zum Sonne tanken und Relaxen einladen.

Bei der Gestaltung und Ausarbeitung des Badhaus-Menüs sind vor allem die Qualität von Produkten und Behandlungen sowie die Übereinstimmung mit der Philosophie entscheidende Aspekte. Letztere basiert auf einem ganzheitlichen Grundgedanken bestehend aus den Säulen Licht, Duft, Klang und Berührung. Diese stellen die wesentlichen Einflüsse für das menschliche Wohlbefinden dar.

Eine Verjüngungskur genießen Gäste mit dem TDA-Verfahren. Die transdermale Applikation gilt als weltweit erstes dermatologisch-ästhetisches Therapiesystem, das Anti-Aging-Aktivstoffe schmerzfrei und non-invasiv bis in die tiefsten Hautschichten transportiert. Hocheffizient werden Alterserscheinungen der Haut an der Wurzel bekämpft und die Haut durch Hyaluron-Komplexe nachhaltig aktiviert und gestrafft. Die TDA-Behandlung ist auch bei Problemhaut, Akne, Rosazea und Couperose anwendbar.

Bei der Wahl der Beauty-Produkte im Wiesergut spielt die Natur wieder eine zentrale Rolle. Die Naturkosmetik stammt von Susanne Kaufmann aus dem Bregenzerwald und basiert auf wertvollen, natürlichen Essenzen, Ölen und Singlestoffen. Höchste Qualität, eine schonende Verarbeitung und jahrzehntelange Erfahrung mit pflanzlichen Inhaltsstoffen garantieren eine besonders gute Verträglichkeit. Die Smart Skin Care-Marke NIMUE und die Kräuteresenzen von Helden in Grün aus Vorarlberg runden das Pflegeerlebnis ab. In der SPA-Boutique haben Gäste die Möglichkeit, Beauty-Artikel für das eigene Verwöhnprogramm zu Hause sowie eigens für das Wiesergut kreierte Düfte und verschiedene Öle zu erwerben.

KULINARIK

Die feinen Speisen, Weine und Drinks im Wiesergut machen glücklich. So kommen überwiegend Produkte aus der familiengeführten Landwirtschaft und der Region zum Einsatz. Sepp Kröll legt viel Wert auf Qualität und saisonale Zutaten aus dem heimischen Gemüse-, Obst- und Kräutergarten. Speck, Fleisch vom Pinzgauer Rind und Milchkalb sowie Milch und Eier stammen beispielsweise aus der eigenen Erzeugung. Im Sommer bedient sich die Küche zum Teil aus den angrenzenden Gärten und Gäste schlemmen Wildkräutersalate, Kuchen mit Obst aus eigenem Anbau sowie hausgemachte Marmeladen. Sowohl das Restaurant als auch die großzügige Terrasse im Innenhof bieten viel Genuss-Platz pro Gast. Alles, was der Garten nicht aufbringt, kommt von regionalen Gemüselieferanten. So sorgen qualitativ hochwertige Gerichte vom Frühstück bis zum À-la-carte-Menü immer wieder für ein geschmackliches Erlebnis.

Schon früh am Morgen lockt der Geruch von frisch gebackenem Brot, Kaffee- und Teespezialitäten oder heißer Schokolade aus feinsten Kakaobohnen an die Wiesergut Piazza. Hier entsteht auch das duftende Wieserbrot aus dem Holzofen. Es wird noch immer auf seine ursprüngliche Weise hergestellt: durch Steinmühlen gemahlenem Mehl, reinem Salz und frischem Glemmtaler Quellwasser. Von Hand geknetet, geformt und direkt im Holzbackofen an der Piazza gebacken, werden dazu raffinierte Aufstriche, selbstgemachte Butter und Marmeladen gereicht. Bar, Bibliothek und viele Sitzgelegenheiten sorgen für eine lockere Atmosphäre an der Piazza.

Der Tag beginnt schon beim reichhaltigen Glücksfrühstück mit einem besonderen Erlebnis im Restaurant mit einer gemütlichen Stube oder auf der weitläufigen Terrasse. Dann heißt es wählen, probieren und teilen. So hat der Gast die Wahl, mit welchem Essen er sich verwöhnen lassen möchte. Knuspriges Gebäck, selbst gemachter Frischkäse, frisch gepresste Säfte und kreative Eier- und Couscous-Speisen sind nur ein Auszug aus der täglich wechselnden Frühstückskarte. Mitarbeiter servieren alle Köstlichkeiten an den Tisch und kommen immer wieder mit neuen Leckereien vorbei. Alle Speisen werden auf den handgemachten Wiesergut-Keramiken von Petra Lindenbauer serviert. In einer kleinen Werkstatt im Burgenland entstehen die Unikate mit ihren natürlichen Strukturen und erdigen Farben. Jedes Stück kann kraftvoll für sich selbst stehen und ist trotzdem Teil eines kompletten Service.

Den Mittelpunkt im Innenhof bildet ein Ring aus Feuer. Der Wiesergut-Feuerring spendet Wärme im Winter, schafft romantische Sommerabende und ist der perfekte Grill für lausiche Barbecues. Da bei dem Feuerring kein Fett in die Glut tropfen kann und somit keine krebserregenden Stoffe entstehen, genießen Gäste eine gesunde, neue Art des Grillierens. Der Schweizer Bildhauer, Künstler und Stahlplastiker Andreas Reichlin hat den Feuerring aus massiven Stahlplatten auf höchstem, handwerklichem Niveau geschaffen.

AKTIVITÄTEN IN DER REGION

Das Glemmtal bietet zu jeder Jahreszeit Aktivitäten für Freizeitsportler und Sportbegeisterte. Auch im Winter steht abseits der Pisten ein großes Angebot zur Auswahl. Geführte Schneeschuhwanderungen durch die Winterlandschaft, bestens ausgearbeitete Langlaufloipen, actionreiches Snow-Tubing und zwei Rodelbahnen sorgen für viel Abwechslung und Spaß im Schnee. Unter dem Motto Ski-In/Ski-Out kommen Hotelgäste direkt auf die gepflegte Piste der Zwölferkogelbahn. Auf 270 Kilometern bestens präparierten Pisten mit garantierter Schneesicherheit im Skicircus Saalbach Hinterglemm Leogang Fieberbrunn wedeln Urlauber schwungvoll durch den Schnee und lassen den Tag anschließend beim gemütlichen Hüttenzauber auf der Wieseralm Revue passieren. Eine Einkehr auf der hoteleigenen Alm lohnt sich zu jeder Jahreszeit. Sie ist fußläufig vom Hotel in zirka einer Stunde zu erreichen. Wanderer genießen hier exklusive regionale Schmankerl und Hotelgäste finden im Stammgästebereich immer einen reservierten Platz.

Im Sommer ergänzen Bergtouren von den Pinzgauer Grasbergen bis zu den Kitzbüheler Alpen das Freiluftlebnis. 400 Kilometer Wanderwege ziehen sich vorbei an Bergseen, schroffen Gipfelfelsen und wunderschönen Almlandschaften. Fitnessstrainer werden auf Anfrage organisiert und sorgen für ein effektives Outdoor-Training an der frischen Bergluft von Hinterglemm.

Wer die Natur mit dem Bike erkunden will, dem stehen 90 Kilometer Downhill Trails in allen Schwierigkeitsstufen zur Verfügung. Gäste finden im Wiesergut zehn von Porsche designte ROTWILD-E-Mountainbikes vor, die bei Reservierung am Vormittag kostenfrei ausgeliehen werden können. Die Bikes sind mit der neuesten Technologie ausgestattet, der Motor ist stark, dennoch leicht und kaum sichtbar im Rahmen verbaut. Über die Remise mit Lagermöglichkeiten für eigene Bikes, Skier und Golfausrüstung gelangen die Gäste direkt in das Hotel. In einem Umkreis von 70 Kilometern finden leidenschaftliche Golfer 15 Plätze mit anspruchsvollen Greens. Ein spezielles Golf & Dine Arrangement begeistert ein Slow Food-Dinner, Massagen und Reinigungsservice der Ausrüstung. Ermäßigungen bei Greenfees und der Golf Alpin Card runden das Golf-Erlebnis ab.

Das Ehepaar Kröll steht seinen Gästen mit kulturellen wie sportlichen Insidertipps der Region zur Seite. Dazu zählen das Jazz-Festival in Saalfelden, der Gipfelrundweg am Zwölferkogel oder der Besuch der atemberaubenden Krimmler Wasserfälle. Eine Empfehlung für morgendliche Gipfelstürmer ist die Sonnenaufgangswanderung zum Tristkogel. Wer etwas über die Traditionen in der Region erfahren möchte, besucht den Hinterglemmer Bauernmarkt im August oder die Almfeste in Hinterglemm. Auch Huwi´s Alm in Leogang ist jederzeit einen Besuch wert.

Info

BUCHUNGSKONTAKT:

WIESERGUT

T +43 (0) 6541 63 08

info@wiesergut.com

www.wiesergut.com

SOCIALMEDIA:

 @Wiesergut

 @designhotel_wiesergut
#wiesergut #designhotel #wirnennenesglück

WEITERE PRESSEINFORMATIONEN:

Carmen Stromberger

STROMBERGER PR GmbH

Kistlerhofstraße 70,

Haus 5, Gebäude 188

81379 München

Deutschland

T +49(0) 89 189 478 88

stromberger@strombergerpr.de

www.strombergerpr.de

Martina und Sepp Kröll

WIESERGUT

Wiesern 48

5754 Hinterglemm

Österreich

T +43 6541 63 08

info@wiesergut.com

www.wiesergut.com







WIESERALM

